Oscar Schimmel & Co. Actiengesellschaft in Chemnitz.

Gegründet: 26./4. 1897 mit Wirkung ab 1./4. 1896; eingetr. 28./5. 1897. Letzte Statutänd. 24./8. 1901 u. 16./8. 1906. Übernahmepreis M. 2 477 693. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der in Chemnitz unter der Firma Oscar Schimmel & Co. seit 1861 bestehenden Maschinenfabrik, Fabrikation von Maschinen, Apparaten und Eisenkonstruktionen u. Handel mit solchen; Erwerb u. Betrieb von anderen Fabrikationsanlagen und Handelsgeschäften, die mit den Zwecken der Ges. in Verbindung stehen.

Specialität: Bau von Spinnmaschinen für Baumwolle, Kammgarn, Streichgarn, Flachs und Jute, Maschinen für Filze- und Wattefabrikation, Desinfektionsapparaten und Wäschereimaschinen. Ferner ist im Jahre 1898/99 eine Giesserei errichtet worden, sodass jetzt die erforderl. Gussstücke im eigenen Betriebe hergestellt werden können. Über 60 Patente sind der Ges. erteilt.

Die bei Errichtung der Ges. übernommene, in der Austrasse belegene alte Fabrik ist für M. 205 000 veräußert worden. In Alt-Chemnitz ist eine völlig neue u. einheitl. Fabrikanlage erbaut, welche Ende 1898 fertiggestellt worden ist. Das Grundstück umfasst ca. 41 000 qm Fläche, wovon 9100 qm bebaut. Die mit Geleisanschluss versehene Fabrik besteht aus einem Giessereigebäude mit Zubehör, Schmiedewerkstätten, Drehereigebäude mit Kesselhaus, Montage- und Kontorgebäuden sowie Niederlagsräumen, sie besitzt 4 Dampfkessel, 4 Dampfmaschinen mit zus. 300 HP. und ca. 400 Werkzeugmasch., sowie Anlagen für elektr. Licht u. Kraft. Für den Fall einer notwendigen Erweiterung der Anlagen hat die Ges. 1905 das südlich der Altchemnitzer- und östlich der Oskarstrasse liegende Terrain im Ausmasse von 7047 qm von Schimmels Erben erworben und dafür auf das Vorkaufrecht auf das Terrain jenseits der Oskarstrasse verzichtet. Gesamtabschreib. 1896—1907 M. 566 204. Arb. u. Beamte 1907 ca. 750 Personen.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000.

Hypothekar-Anleihe: M. 650 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 18./8. 1903, aufgenommen zur Abstattung von Hypoth. und Buchschulden, 400 Stücke Lit. A (Nr. 1—400) à M. 1000, 500 Lit. B (Nr. 401—900) à M. 500, auf Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt Abteil. Dresden als Pfandhalterin oder deren Ordre und durch Indossament übertragbar. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. zu pari ab 1907 bis spät. 1933 durch jährl. Auslos. von 2% u. ersp. Zs. im April auf 1./10.; ab 1907 verstärkte Tilg. oder gänzl. Rückzahl. mit 6 monatl. Frist vorbehalten. Als Sicherheit der Anleihe dient erststellige Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 700 000 auf den Gesamtbesitz der Ges. einschl. Zubehör (Taxwert der verhafteten Objekte Anfang 1904 zus. M. 1 529 000) zu gunsten der Allg. Deutschen Credit-Anstalt Abteil. Dresden. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (F.) Kurs in Dresden Ende 1904—1907: 102.75, 102.75, 102, —%. Zugelassen Febr. 1904; erster Kurs: 103%.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Mai-Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., etwaige besondere Rückl., vom Übrigen vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom verbleib. Gewinn 4% Div., vom Rest 7 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 7000), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. April 1907: Aktiva: Grundbesitz 403 679, Gebäude 563 278, Masch. 130 000, Modelle 1, Utensil. u. Werkzeuge 30 000, Dampfheizung, Gas- u. Wasserleitung 1, elektr. Anlagen 1, Mobil., Öfen, Schiff u. Geschirre 1, Waren 574 650, Kassa 13 512, Wechsel 124 170, Bankguth. 166 286, Debit. 1 041 312, Effekten 24 822. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Oblig. 650 000, do. Zs.-Kto 1620, R.-F. 67 039 (Rückl. 9064), Delkr.-Kto 120 000 (Rückl. 10 000), Oscar Schimmel-F. 40 000 (Rückl. 12 000), Kredit. 442 145, Div. 128 000, do. alte 685, Tant. an Dir. 7821, do. an A.-R. 6346, Vortrag 8059. Sa. M. 3 071 717.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.- u. Handl.-Unk. 238 669, Steuern u. Abgaben 15 559, Brennmaterial, Gas, Öl 49 113, Zs. u. Diskont 21 430, Dubiose 630, Abschreib. 75 185, Wechsel- u. Debit.-Zs. 46 435, Effekten 1574, Grundstücks-Regulier.-Kto 10 000, Reingewinn 181 292. — Kredit: Vortrag 5789, Fabrikat.-Kto 594 857, Wechsel- u. Debit.-Zs. 39 426. Sa. M. 639 892.

Kurs Ende 1899—1907: In Berlin: 110.50, —, —, 70.25, 145, 149.75, 132.50, 128.10, 115% — In Dresden: 110, 95, —, —, 144, 150.50, 130, 128, 115% — Aufgel. im Okt. 1899 durch die Berliner Bank, Berlin, und Günther & Rudolph, Dresden. Erster Kurs in Berlin am 11./11. 1899: 110.50%.

Dividenden 1896/97—1906/1907: 8, 5, 5, 5, 1, 1 $\frac{1}{2}$, 5, 8, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 8% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: G. Rohn, Ph. Krumbiegel. **Prokuristen:** H. E. Uhlmann, E. Vollrath.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Komm.-Rat Lucas, Berlin; Stellv. Justizrat v. Stern, Chemnitz; Carl Chrambach, Berlin; Hugo Schimmel, Dresden; Fabrik-Dir. Paul Schönherr, Bank-Dir. W. Oberländer, Chemnitz; G. Hoyer, Schönebeck. **Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank; Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Gebrüder Unger, Aktiengesellschaft in Chemnitz.

Gegründet: 28./10. 1904 mit Wirkung ab 1./7. 1904; eingetr. 26./11. 1904. Gründer siehe Jahrg. 1905/06. Die offene Handelsgesellschaft Gebr. Unger brachte ihr Fabrikunternehm. nebst Zubehör, sowie Vorräten u. Aussenständen f. M. 567 991.89 in die A.-G. ein, wofür 496